

Name des Projektes/Ort:	Jugendhaus OASE - Jugendwerkstatt
Träger:	Hoffbauer Stiftung Potsdam
Kooperierende Schule(n):	OSZ 1 Potsdam

Kontakt Projekt

Projektleitung: Bodo Ströber 0331/ 270 85 45
oase@hoffbauer-stiftung.de

Standort des Projektes: Jugendhaus OASE
Hermannswerder 1
14473 Potsdam

Zielgruppe

Jugendliche, deren Sozialisation mehrere Brüche aufweist und deren Zukunft ohne Hilfsangebot weitere Stagnation bzw. Eskalation nach sich zieht. Sie haben kaum eine Chance, sich selbst zu entfalten und einen neuen Anfang zu wagen.

Altersspanne	Jahrgangsstufen	Platzzahl	Individuelle Durchlaufzeit
15 bis 18 Jahre	10. Schulbesuchsjahr	12	1 Jahre

Finanzierungsgrundlage

- Schulseitige Zuweisung von 16 Lehrwochenstunden
- Jugendhaus: Kostensatz entspricht §27 SGB VIII

Ziele der Arbeit

Niedrigschwelliges Angebot der Hilfe zur Erziehung:

- um nach einer Zeit der Stagnation und Resignation einen neuen Anfang zu ermöglichen,
- um einen Einstieg in die Berufsvorbereitung, die Berufsausbildung oder in die Arbeitswelt zu schaffen bzw.
- um eine Perspektive für jeden einzelnen Jugendlichen zu erarbeiten.

Arbeitsweise

Inhalte

- Im Arbeitstraining erfahren die Jugendlichen einen neuen Zugang zum Lernen und zur Arbeit.
- Die Jugendlichen können sich im geschützten Rahmen in verschiedenen Arbeitsfeldern ausprobieren und eigene handwerkliche Fähigkeiten kennen lernen.
- Praktische Tätigkeiten führen zu neuen Erfahrungen und schaffen Erfolgserlebnisse.
- Eigene Leistungen stärken ihr Selbstwertgefühl.
- Erfahrungen in der Gruppe ermöglichen Jugendlichen ein Lernfeld um Verbindlichkeit und Konfliktlösungsverhalten zu üben.
- Die Jugendlichen erhalten die Möglichkeit mit Unterstützungsunterricht einen qualifizierten Schulabschluss zu erwerben.

Methoden

- Gestaltung verschiedener Phasen (Motivation und Einstieg, Vorbereitung auf Ausbildungs- und Arbeitswelt, Finden von Ausbildungsplätzen, ...)
- verschiedene Werkstattangebote (Holz, Keramik, Bootshaus, Obstplantage, Backofen, Schmiede...)
- begleiteter Förderunterricht als Angebot
- sozialpädagogische Gruppenarbeit

Setting

- Lernen und Arbeiten in verschiedenen Bereichen, verschiedene Betriebspraktika

Übergang nach Projektende

- begleiteter Übergang in Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnisse bzw. weiterführende Einrichtungen

Ressourcen

Standort

- eigene Projekträume, Werkstätten, verschiedene Sport- und Freizeitgelände am Wasser

Mitarbeiter/innen

- 2-3 Lehrkräfte an 2 Tagen/Woche
- 4 Erzieher/ Dipl. Sozialpäd.

Lernerfahrungen des Projektes

- Beziehung ist Grundlage allen pädagogischen Handelns
- Außerschulische Lernorte befördern Lernerfahrungen über schulische Erfahrungen hinaus – Lernen für's Leben.
- Erkundung von Chancen ermöglicht Entscheidungen für die persönliche Zukunft
- schrittweise Übernahme von Eigenverantwortung als partizipativer Prozess
- systemischer Ansatz befördert konstruktive Veränderungen (Einbeziehung von persönlichen Settings, Elternarbeit, Ressourcenaktivierung)

Aufnahmeverfahren

- Antrag Hilfe zur Erziehung, befristete Schulpflichtbefreiung

Kooperationspartner

- Jugendämter, Schulamt
- Eltern
- Freizeit- und Erlebniseinrichtungen
- Praktika-Stellen
- Schulsozialarbeit
- OSZ 1